

Wohngemeinschaft für  
Cerebralgeschädigte -  
Haus Ceres in  
Mössingen



Umbau des ehem. Forsthauses zu einer Wohngemeinschaft für Cerebralgeschädigte und Anbau eines Aufzuges zur Gewährleistung der Mobilität der Bewohner. Der Charakter des Gebäudes sollte weitgehend erhalten bleiben. Deshalb wurde auf eine Außendämmung verzichtet und nur das Dach energetisch saniert. Im Erdgeschoss wurde ein Gemeinschaftsbereich mit Rückzugsmöglichkeit eingerichtet, um für die Bewohner und Ihre Angehörigen einen Ort für Gespräche und gemütliches Beisammensein zu schaffen. Die oberen Geschosse beinhalten die Bewohnerzimmer einschließlich Infrastruktur für die medizinische Versorgung, sowie jeweils ein behindertengerechtes Badezimmer und eine Gästetoilette. Das Gebäude wird durch Solar und Erdwärme versorgt. Die Bohrungen wurden im rückwärtigen Garten durchgeführt, der nun eine kleine Oase für die Bewohner beherbergt.

Nutzfläche:	562 m <sup>2</sup>
Brutto-Grundfläche:	792 m <sup>2</sup>
Bruttorauminhalt:	2.065 m <sup>3</sup>
Gesamtkosten:	800 Tsd. €
Beginn Planung:	2011
Baubeginn:	2011
Fertigstellung:	2012
Leistungsumfang:	LPH 1 - 9

Auftraggeber:  
Ceres Tübingen e.V. -  
Verein für Cerebralgeschädigte

